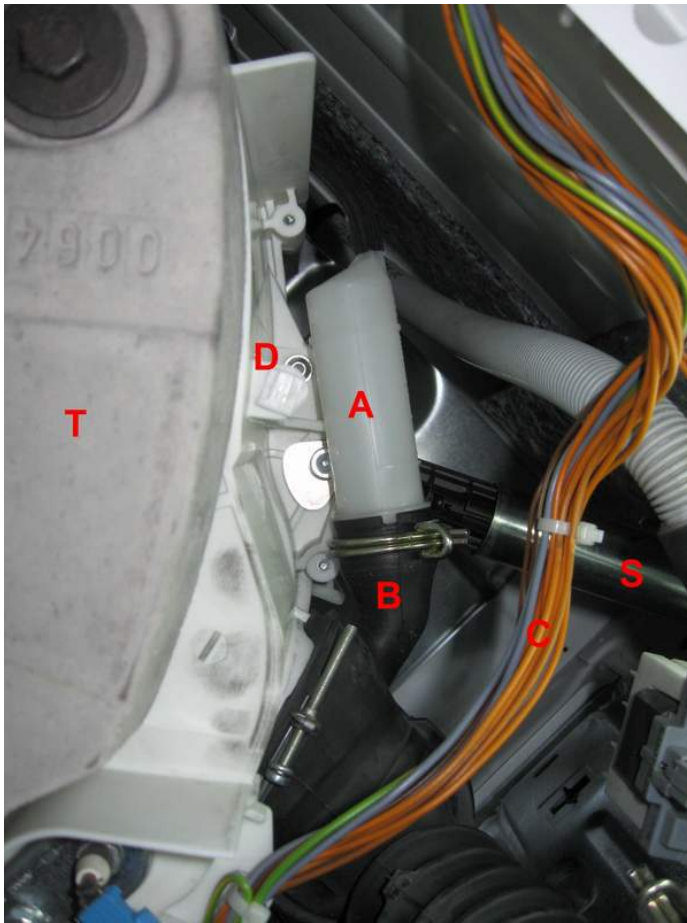


Austausch der Stoßdämpfer an Siemens Waschmaschine SIWAMAT XL 1642



Meine WM Siemens XL1642 (E=WXL1642/16, FD=8512 700122) fing bereits nach 4 Jahren (5-6 WL pro Woche) an, unruhig zu laufen und davon zu hüpfen.

Bei der Vorgängermaschine war der Austausch der Stoßdämpfer erst nach 10 Jahren nötig gewesen und war auch ganz einfach gewesen: Rückabdeckung abnehmen (alles Kreuzschlitz), jeder Stoßdämpfer oben und unten mit Schraube und Mutter gehalten.

Doch bei der XL1642 kommt man von hinten an die Stoßdämpfer nur schlecht ran. Zudem sind sie an der Trommel mit eingeschweißten Kunststoffbolzen befestigt.

Laut der Reperaturanweisung, die den Ersatzteilen beilag, muss der Kunststoffbolzen von vorn mit einer Bohrmaschine aufgebohrt werden:

13,2mm (Stahl-)Bohrer, 30mm tief bohren.

Neue Schraube, Mutter, Ösen und Scheiben liegen bei.

Da ich über keinen solchen Bohrer verfüge, hab ich es mit einem Holzbohrer (12mm x 200mm) versucht: ging auch.

Je länger der Bohrer desto besser, da in der WM doch wenig Platz für die Bohrmaschine ist und keine Schläuche oder Kabel beschädigt werden dürfen.

Ich hab vor der WM auf dem Boden liegend gearbeitet/gebohrt.

Vielleicht wäre es besser gewesen, die Anschlusschläuche zu lösen und die WM auf die Rückseite zu legen. Dann kann man von oben bohren.

Hab dieser Beschreibung 2 Fotos beigelegt, die nach dem Einbau der neuen Stoßdämpfer von vorn gemacht wurden.

Bild1: links

Bild2: rechts

T: Trommel, S: Stoßdämpfer,

C: Kabelbaum, der an Öse D befestigt war,

A: weißes Teil in Schlauch B, das beim Bohren im Weg ist

Vor dem Bohren muss jedoch erst einmal die Frontabdeckung entfernt werden.

Dazu alle Schrauben (Torx20) am Besten mit Akkuschauber (Bit T20 oder T20H) rausdrehen.

1. Deckel rechts unten vor Pumpenzugang entfernen. Dahinter liegende Schraube (unten links) raus und Sockelabdeckung nach rechts raus.

2. Einspülshublade raus und Schraube hinter Einspülshublade (rechts unten) raus.

3. Federring um Manschette entfernen, Manschette lösen und nach innen drücken.

4. Unten an Frontplatte je 2 Schrauben rechts und links raus.

5. Frontplatte unten lösen (nach vorn ziehen) und dann nach unten aus der Führung ziehen.
6. Kabelzuführung zum Türschalter lösen und zur Seite drücken.

Links kommt man ganz gut an den Stoßdämpfer ran.

Nach dem Aufbohren des alten Bolzens kann man den alten Stoßdämpfer nach links zur Seite rausdrücken/schlagen.

Unten ist der Stoßdämpfer nur mit einer Schraube gehalten, die sich mit einem 13er Schlüssel (Knarre mit Verlängerung und Gelenk) leicht rausdrehen lässt.

Vor dem Einbau müssen noch 2 mitgelieferte Metallösen in die Gummilagerung des neuen Stoßdämpfers gedrückt werden.

Gut zusammendrücken, da sonst der neue Stoßdämpfer nicht reinpasst.

Hab die mitgelieferte Schraube (Innensechskant) von vorn durch die mitgelieferte ovale Scheibe reingedreht und hinten runde Scheibe und Stopfmutter mit 13er Schlüssel gehalten.

Die Schraube und die ovale Scheibe sind auf meinen Fotos ganz gut zu sehen.

Unten wird die alte 13er Schraube wiederverwendet.

Auf der rechten Seite ist das Bohren wegen der Laugenpumpe und Schläuchen etwas schwieriger.

Den Kabelbinder um Kabelbaum C, der ihn an Öse D hält, vorsichtig durchtrennen und Kabelbaum C nach unten biegen.

Schlauchschele an schwarzem Schlauch B lösen und nach unten schieben.

Weißes Teil A aus Schlauch B lösen.

Halterung an Rückseite des weißen Teils A vorsichtig von hinten mit Kneifzange zusammendrücken und weißes Teil A nach vorn aus Halterung ziehen.

Weißes Teil A rechts an Seite einklemmen.

Schwarzen Schlauch B mit Papier (Küchenkrepp) verschließen, damit keine Bohrspäne reinfallen.

Das Aufbohren des Bolzens und der eigentliche Einbau des Stoßdämpfers geht rechts ähnlich wie links.

Man muss jedoch mehr aufpassen, dass keine Kabel oder Schläuche beschädigt werden.

Zusammenbau der WM in umgekehrter Reihenfolge, dabei vorher Papier aus schwarzem Schlauch B wieder entfernen und Kabelbaum C wieder an Trommel (Öse D) fixieren.

Als die WM wieder an ihrem Platz stand, hab ich noch die Gummifüße der WM vom Staub gereinigt, damit sie sich auf den Bodenfliesen wieder festsaugen können.

Nun läuft sie wieder "rund".

Die alten Stoßdämpfer hatten 1-2cm Spiel bevor sie wirkten.

Zudem war Öl auf die Bodenplatte gelaufen, an dem nun Staub klebt.

Autor: Teamhack-Benutzer keitel62

Anleitung wurde geladen bei www.teamhack.de